



**Deutsch-russische studentische Kolloquium «Deutsche und russische Geschichte:
Aktuelle Themen und Erfahrungsaustausch zwischen jungen Historiker(innen)»
Moskau-Bonn, 10 Dezember 2021**

Am 10. Dezember 2021 organisiert die Historische Fakultät der Moskauer Staatlichen Lomonossow-Universität zusammen mit der Abteilung für Osteuropäische Geschichte der Universität Bonn das internationale deutsch-russische studentische Kolloquium «Deutsche und russische Geschichte: Aktuelle Themen und Erfahrungsaustausch zwischen jungen Historiker(innen)». Die Geschichten Russlands und Deutschlands sind eng verbunden. Während der Teilungszeit Polen-Litauens waren zunächst Preußen, bzw. nach der Reichsgründung 1871 Deutschland und Russland direkte Nachbarn. Heute haben die EU und Russland eine gemeinsame Grenze. Gesellschaft, Ökonomie und Kultur haben Deutschland und Russland über Generationen verbunden. Seit mehr als drei Jahrhunderten changierten die Beziehungen zwischen Russland und Deutschland zwischen Feindschaft und Freundschaft. Das Ende der Sowjetunion und die deutsche Wiedervereinigung wurden zu einem Wendepunkt sowohl für die bilateralen Beziehungen als auch für die Geschichtswissenschaft, der sich nun neue grenzüberschreitende Kooperationsmöglichkeiten eröffnete. Wir, junge HistorikerInnen aus Moskau und Bonn, sind überzeugt, dass es notwendig ist, einen ständigen Dialog und ein gegenseitiges Interesse zu pflegen, um wissenschaftliche Zusammenarbeit zu unterstützen und damit Vertrauen zwischen unseren Gesellschaften zu ermöglichen.

Wir schlagen den an der Geschichte des jeweiligen anderen Landes interessierten Bachelor- und Masterstudierenden sowie DoktorandInnen aus Uni Bonn und Moskauer Lomonossow-Universität vor, ihre Erfahrungen in der Erforschung von deutschen und russischen Themen zu teilen, aktuelle methodische Ansätze zu diskutieren und ihren Blick auf die Entwicklung der russisch-deutschen Beziehungen zu präsentieren. Junge HistorikerInnen aus anderen Universitäten sind auch herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Vorträge über die Erforschung der deutschen Geschichte in Russland und das Studium der Geschichten Russlands und der Sowjetunion in Deutschland. Auch beziehungs- und wahrnehmungsgeschichtliche Themen sind von Interesse.

Das Kolloquium findet im «Zoom» statt. Die Arbeitssprachen des Kolloquiums sind: Deutsch (Hauptsprache), Englisch und Russisch (optional). Die Vortragszeit beträgt ca. 15 - 20 Minuten. Schicken Sie bitte Ihre Themenvorschläge bis zum 20. November 2021 an folgende Email-Adresse: Russland-germany2021@yandex.ru und geben Sie bei der Anmeldung Ihr Vortragsthema, Universität und Studiengang an.

Bei allen Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung. Das Programm des Kolloquiums wird an die Teilnehmer am 30. November geschickt.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Viktoria Tsukanova (Historische Fakultät der MSU) und Maria Timofeeva (Abteilung für Osteuropäische Geschichte der Uni Bonn)